

## Protokoll Nr. 138/2015

über die Sitzung des Rates am Donnerstag, den 25.06.2015, Grundschule Bad Rothenfelde,  
Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

**Öffentliche Sitzung:** 19:08 Uhr bis 20:22 Uhr  
**Nichtöffentliche Sitzung:** 20:32 Uhr bis 20:50 Uhr

### ► Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Edmund Tesch

#### Mitglieder

Herr Franz-Josef Albers  
Herr Carl Bohlmann  
Frau Roswitha Eggert  
Frau Annemarie Geschwinde  
Frau Marlies Hügelmeyer  
Herr Michael Janböke  
Frau Anne-Katrin Keschull  
Frau Claudia Klotzbach  
Herr Henning Mayer  
Herr Dirk Meyer zu Theenhausen  
Frau Dr. Imke Panajotow-Pilz  
Frau Susanne Pohlmann  
Herr Klaus Rehkämper  
Herr Arno Schomborg  
Herr Andreas Temme  
Frau Onat Temme  
Herr Andreas Wernemann  
Herr Frank Wernemann

#### Protokollführer

Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

#### von der Verwaltung

Herr Torsten Richter  
Frau Iris Seydel

### ► Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Matthias Beckwermert  
Herr Alexander Kuchenbecker

### ► Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen La-

derung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. 124/2015 vom 05.03.2015 - öffentlicher Teil
- 3 Verwaltungsbericht
- 4 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Östlich der Osnabrücker Straße" mit örtlichen Bauvorschriften als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB); Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 2015/052
- 5 2. Änderg. u. Erw. des B-Planes Nr. 44 "Münstersche Str./ehem. Sägewerk" als B-Plan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB; Aufstellungsbeschluss sowie Vorentwurfsbeschluss als Grundlage zur frühzeitigen Beteiligung nach § 3 (1) u. § 4 (1) BauGB  
Vorlage: 2015/057
- 6 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Jahre 2010 und 2011
- 6.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen in den Haushaltsjahren 2010 und 2011
- 6.2 Entlastungserteilung
- 7 Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2009
- 8 1. Nachtragshaushalt 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung 2014 - 2018
- 9 Eigenbetrieb Bäderbetriebe - Wirtschaftsplan 2015  
Vorlage: 2015/034
- 10 Zertifizierung Bad Rothenfelde "Fahrradfreundliche Kommune"  
Vorlage: 2015/053
- 11 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

**Der Vorsitzende, 1. Stellv. Bürgermeister Tesch**, eröffnet um 19.08 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsmäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Seitens des KVV liegt der als Anlage beigefügte Antrag vom 22.06.2015 vor. Dieser wird zur weiteren Beratung an den Tourismusausschuss verwiesen.

**Einstimmig** werden die beiden Punkte

5. „2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Münstersche Straße/ ehemaliges Sägewerk“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB; Aufstellungsbeschluss sowie Vorentwurfsbeschluss als Grundlage zur frühzeitigen Beteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB“ und

14. „Vorvertrag zum Städtebaulichen Vertrag zur 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Münstersche Straße/ehemaliges Sägewerk“

abgesetzt.

Weitere Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor; sie wird somit festgestellt.

Von der Möglichkeit einer Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht..

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 2        Genehmigung des Protokolls Nr. 124/2015 vom 05.03.2015 - öffentlicher Teil**

Das Protokoll Nr. 124/2015 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig** genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 3        Verwaltungsbericht**

**Bürgermeister Rehkämper** erstattet folgenden Verwaltungsbericht:

**a. Asphaltreparaturarbeiten an der Münsterschen Straße**

Die Asphaltreparaturarbeiten an der Münsterschen Straße konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Am Rande des Auftrages ist der Kurweg östlich der Frankfurter Straße (auf Höhe zwischen dem Eiscafé Brino und der Sparkasse) neu asphaltiert worden. Des Weiteren wurden kleinere Asphaltierungsarbeiten auf dem Parkplatz Therme sowie an der Teutoburger-Wald-Straße durchgeführt.

#### **b. Tag des offenen Denkmals**

Am Sonntag, 13.09.2015, findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals, initiiert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, statt. In Bad Rothenfelde werden an dem Tag in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr kostenlose Führungen durch den Gradierwerksverein im Wittekind Sprudel, in der Alten Quelle und im Bereich des Neuen Gradierwerkes (Windkunst und Besucherplattform mit Blick auf die neu rekonstruierte Solepumpe) angeboten.

#### **c. Genehmigung der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes ist durch den Landkreis Osnabrück genehmigt worden. Durch Bekanntmachung dieser Genehmigung wie auch des Satzungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 „Südlich der Hannoverschen Straße“ im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück kann nunmehr die Rechtskraft dieser beiden Bauleitplanungen in Kürze herbeigeführt werden. Damit liegen die planerischen Voraussetzungen zur Erteilung einer Baugenehmigung für die „Residenz im Salzbach“ vor.

#### **d. Ehemaliger Vogelpark/Solarpark**

Am 22.06. hat der 1. Spatenstich stattgefunden. Ende Juli/Anfang August soll der Solarpark ans Netz gehen.

#### **e. Fußwege im Wellengarten**

In einem ersten Maßnahmenschritt wurde rd. 850 m nachgebessert. Im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes werden insgesamt 16.000 € für weitere Baumaßnahmen im Wellengarten bereitgestellt.

#### **f. Breitbandausbau**

Wie im Verwaltungsbericht am 19.02.2015 schon berichtet soll das Breitbandnetz in Bad Rothenfelde weiter verdichtet werden. Die EWE Netz hat mitgeteilt, dass die Neuverlegung von ca. 3,5 km Glasfaser erfolgt. Dadurch werden 18 Kabelverzweiger (die zum größten Teil auch erneuert werden) besser erschlossen. Die Geschwindigkeiten können sich dadurch auf bis zu 100 MBit/sek. erhöhen. Besonders die Situation im Ortsteil Aschendorf wird dadurch verbessert. Als Baubeginn ist Ende Juli 2015 vorgesehen, die Bauarbeiten werden ca. 3 Monate dauern.

#### **h. Baugebiet Hof Nunnensiek**

Im Baugebiet ist jetzt auch das letzte Grundstück verkauft worden.

#### **i. Weidtmannsprudel**

Die reinen Bohrarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen (Bohrtiefe 84,50 m). Nach einem Pumpversuch am 26.06.2015 mit anschließender Beprobung der Sole werden dann die Abschlussarbeiten vorgenommen. Die Kosten belaufen sich nach ersten Schätzungen auf rd. 130.000 €.

#### **j. Stand der Vermarktung im Baugebiet „Südlich der Lindenallee“**

Von insgesamt 31 Grundstücken sind gegenwärtig 17 Grundstückskaufverträge notariell beurkundet worden; 6 Grundstücke sind z. Zt. reserviert; weitere 6 Grundstücke sind momentan noch frei.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

#### **zu 4      4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Östlich der Osnabrücker Straße" mit örtlichen Bauvorschriften als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB); Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 2015/052**

**Allg. Vertreterin, Frau Seydel**, erläutert zunächst den Sachverhalt. Bezüglich der Heckenfestsetzung haben sich seit der VA-Sitzung am 23.06.2015 seitens der Klinik Änderungswünsche ergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass diese geplante Festsetzung aus ortsplannerischer Sicht nicht zu befürworten sei. Auf die als Tischvorlage verteilten Unterlagen wird verwiesen.

**Beig. Bohlmann** spricht sich zunächst für die Beibehaltung des VA-Beschlussvorschlages aus. In einer späteren Beratungsrunde könne man dann noch über abweichende Lösungen entscheiden.

**Ratsfrau Pohlmann** möchte sich dagegen der Stellungnahme/Eingabe des Ing.-Büros anschließen und von einer entsprechenden BP-Festsetzung Abstand nehmen.

**3. stellv. Bürgermeisterin Keschull** spricht sich für die Beibehaltung des VA-Beschlussvorschlages aus. Als Kompromiß könne sie sich vorstellen, dass die geforderte Hecke an anderer Stelle als Ausgleichsmaßnahme gesetzt wird.

**Bürgermeister Rehkämper** spricht sich dafür aus, die Fläche im Bebauungsplan nur als Grünfläche festzusetzen. Die abschließend Gestaltung/Art der Bepflanzung sollte dann im Einvernehmen mit der Klinik erfolgen.

**Beig. Albers** kann diesem Kompromissvorschlag folgen.

**Allg. Vertreterin, Frau Seydel**, ergänzt den Kompromissvorschlag dahingehend, dass die Einzelheiten im Rahmen eines Städtebaulichen Vertrages geregelt werden könnten. Das hätte dann auch den Vorteil, dass der Satzungsbeschluss herbeigeführt werden kann, ohne wieder in ein neues Auslegungsverfahren mit entsprechenden Zeitverzögerungen zu gehen.

Unter Berücksichtigung des erwähnten Kompromissvorschlages ergeht folgender

### **Beschluss (einstimmig):**

Die in der Anlage befindlichen Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden und der Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 2 (2) und 4 (1) BauGB und im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahmen der Gemeinde Bad Rothenfelde beschlossen.

Nicht befestigte Vorgärten sind einzugrünen. Einzelheiten hinsichtlich einer Ersatzbepflanzung bei einem Wegfall der im Bereich der Antoinette-Schiller-Krippe bestehenden Hecke sind bis zum Satzungsbeschluss mit der Schüchtermannklinik in einem Städtebaulichen Vertrag zu regeln.

Die dementsprechend überarbeitete 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Östlich der Osnabrücker Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB wird einschließlich der Begründung als Entwurf beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften ist mit Begründung gem. § 3 (2) BauGB i. V. m § 4 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	1
Enthaltung:	1

- zu 5        2. Änderg. u. Erw. des B-Planes Nr. 44 "Münstersche Str./ehem. Sägewerk" als B-Plan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB; Aufstellungsbeschluss sowie Vorentwurfsbeschluss als Grundlage zur frühzeitigen Beteiligung nach § 3 (1) u. § 4 (1) BauGB  
Vorlage: 2015/057**

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

- zu 6        Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Jahre 2010 und 2011**

- zu 6.1     Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen in den Haushaltsjahren 2010 und 2011**

Es ergeht folgender

**Beschluss (einstimmig):**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen in den Haushaltsjahre 2010 und 2011 werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 6.2 Entlastungserteilung**

Es ergeht folgender

**Beschluss (einstimmig bei 1 Enthaltung):**

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück vom 11.05.2015 über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2010 und 2011 wird zur Kenntnis genommen.

Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde beschließt die Jahresabschlüsse für die Jahre 2010 und 2011.

Dem Bürgermeister wird Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 7 Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2009**

Es ergeht folgender

**Beschluss (einstimmig):**

1. Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bad Rothenfelde wird bei der Position 3.2.1.1. – Basis-Reinvermögen – berichtigt.

Es betrug zum 01.01.2009 18.977.588,63 €. Im Jahre 2009 ergaben sich Zugänge in Höhe von 166.745,95 € und Abgänge in Höhe von 485.757,00 €, so dass das Basis-Reinvermögen zum 31.12.2009 18.658.577,58 € betrug.

Die Berichtigung erfolgte in der Bilanz zum 31.12.2009.

2. Im Jahre 2010 ergaben sich keine Veränderungen.
3. Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bad Rothenfelde wird bei der Position 3.2.1.1. – Basis-Reinvermögen berichtigt.

Es betrug zum 01.01.2011 18.658.577,58 €. Im Jahre 2011 ergaben sich Zugänge in Höhe von 18.902,62 € und Abgänge in Höhe von 19.591,76 €, so dass das Basis-Reinvermögen zum 31.12.2011 18.657.888,44 € betrug.

Die Berichtigung erfolgte in der Bilanz zum 31.12.2011.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

### **zu 8 1. Nachtragshaushalt 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung 2014 - 2018**

**GOI Richter** trägt zunächst die Eckpunkt des 1.Nachtrages vor.

**Bürgermeister Rehkämper** gibt weiterführende Hinweise zur Gesamtsituation. Gemeinsames Ziel müsse es weiterhin sein, auch das Jahresergebnis positiv zu gestalten und den Haushalt auszugleichen. Anschließend spricht er die Raumsituation der Nachmittagsbetreuung und den dazu gefassten VA-Beschluss vom 23.06.2015 an. Nach einem Gespräch mit der Lehrerschaft und dem Nachmittagsbetreuungsverein am 24.06.2015 sollte dieser Beschluss modifiziert werden, um mehr Handlungsspielraum zu gewinnen. Seitens der Schule wurde der Wunsch geäußert, keine Klasse in die angedachte Modulbauweise auszugliedern. Stattdessen sollte das Modul als Funktionsraum vorgesehen werden, in dem z.B. der Werkraum aufgenommen werden könnte. Diese Modifizierungsmaßnahme lässt sich im Rahmen der durch den Nachtrag zur Verfügung gestellten Mittel darstellen. Mit einem solchen Kompromiss als Sofortlösung könnten sowohl Schule, als auch Nachmittagsbetreuung leben. Dadurch hätte man dann Zeit gewonnen, um das strategische Ziel Ganztagschule anzugehen.

**Beig. Dr. Panajotow-Pilz** begrüßt diesen Kompromiss und den dadurch eröffneten Verfahrensweg. Durch die Modulbauweise verbaue sich die Gemeinde nichts. Die Module seien jederzeit rückbaubar. Sie schlägt vor, sich den Werkraum anzuschauen, um sich einmal vor Ort einen Eindruck zu verschaffen.

**3. stellv. Bürgermeisterin Kobschull** macht deutlich, dass der Beschlussvorschlag des VA zu Unfrieden geführt hätte. Sie stellt ausdrücklich fest, dass Schule und Nachmittagsbetreu-

ung gute Arbeit leisten. Man sollte jetzt so verfahren, wie vorgeschlagen und mit allen Akteuren abgestimmt. Sie macht aber auch deutlich, dass dies nur eine kurzfristige Lösung sein kann. Das strategische Ziel „Ganztagsschule“ muss verfolgt werden.

**Ratsfrau O. Temme** moniert die zeitliche Verzögerung bei der Umsetzung dieser Maßnahme. Auch sie spricht von einer guten Lösung.

Es ergeht folgender

**Beschluss (einstimmig):**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 wird in der diesem Protokoll beigefügten Fassung beschlossen.

Gleichzeitig wird das Investitionsprogramm der Gemeinde Bad Rothenfelde, das sich aus der mittelfristigen Finanzplanung ergibt, beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 9            Eigenbetrieb Bäderbetriebe - Wirtschaftsplan 2015  
Vorlage: 2015/034**

Es ergeht folgender

**Beschluss (einstimmig):**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Bäderbetriebe Bad Rothenfelde“ für das Jahr 2015 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2018 werden in der diesem Protokoll beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 10            Zertifizierung Bad Rothenfelde "Fahrradfreundliche Kommune"  
Vorlage: 2015/053**

Es ergeht folgender

**Beschluss (einstimmig):**

Die Gemeinde Bad Rothenfelde beantragt die Mitgliedschaft in der neuen Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) e.V.

Die Gemeinde Bad Rothenfelde beantragt die Zertifizierung „Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen“ in 2016. Antragsgrundlage ist das Fahrradleitbild Bad Rothenfelde.

Als Radverkehrsbeauftragter der Gemeinde wird Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 11      Behandlung von Anfragen und Anregungen**

**2. stellv. Bürgermeister Schomborg**, gibt bekannt, dass er den Fraktionsvorsitz der CDU/FDP-Gruppe von Herrn A. Wernemann übernommen hat.

**Der Vorsitzende, 1.stellv. Bürgermeister Tesch**, schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20.22 Uhr.

.....  
**Der Vorsitzende, 1.stellv. Bürgermeister Tesch**, eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil um 20.32 Uhr.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

gez. Edmund Tesch

Vorsitzende/r

gez. Klaus Rehkämper

Bürgermeister

gez. Karl-Wilhelm

Twelkemeyer

Protokollführer/in